

Inhaltsverzeichnis

0. Vorwort	7
1. Einführung	9
2. Karl Mützelfeldts Werdegang	13
3. Gertrud Mützelfeldts jüdische Wurzeln	17
3.1. Mützelfeldts Eheschließung mit Gertrud Herzfeld	17
3.2 Geschichte der Familie Herzfeld	19
3.3 Die Familien der Geschwister Herzfeld	22
4. Mützelfeldts religionspädagogische, politische und kirchliche Wirksamkeit in Deutschland	25
4.1 Religionspädagogische Wirksamkeit	25
4.1.1 „Evangelisches Führertum und höhere Schule“	25
4.1.2 Mützelfeldt als Leiter des Kaiserswerther Schulwesens	26
4.1.3 Verbandsarbeit und schulpolitischer Einsatz	27
4.1.4 „Schule und Evangelium“	30
4.1.5 Das „Evangelische Religionsbuch für höhere Schulen“	32
4.1.6 „Unser Religionsunterricht im neuen Staat“	35
4.2 Mützelfeldts politisches Engagement	38
4.3 Seine kirchliche Aktivität	40
5. Mützelfeldts Reaktion auf die Anfänge der Rassenpolitik	43
5.1 Familiäre Entscheidungen	43
5.1.1 Bewerbung im Ausland	44
5.1.2 Abschied aus Deutschland	51
5.2 Bemühungen um ein evangelisches Hilfswerk für nichtarische Christen	57
5.2.1 Die Idee	57
5.2.2 Zähe Verhandlungen	60
5.2.3 Das Scheitern des Projekts	66
6. Mützelfeldts Wirksamkeit in Australien	69
6.1 Mützelfeldts berufliche Wirksamkeit und die Sprachenfrage	69
6.1.1 Die Sorge um deutsche Sprache und Kultur	69
6.1.2 Luthertum und Volkstum	70
6.1.3 Erfahrungen in der Familie	73
6.2 Mützelfeldts weiteres kirchliches Engagement	74
6.2.1 Kirchliche Ganztagschulen	74

6.2.2 Weitere Initiativen	75
6.3 Diakonischer Einsatz nach Kriegsende	76
7. Mützelfeldts Reaktion auf die dramatische Entwicklung der Rassenpolitik	77
7.1 Der Verein für Lutherische Einwanderungshilfe	77
7.2 Einige Schicksale	79
8. Mützelfeldts Familie in Australien	83
9. Rückblick und Analyseansätze	85
9.1 Organisatorische Umsetzung der erkannten diakonischen Aufgabe	85
9.2 Schule und Evangelium	87
9.2.1 Mützelfeldts Programm	87
9.2.2 Im Hintergrund: Gesellschaft, Volk und Führertum	88
9.3 Die Werte „evangelisch“ und „deutsch“	89
9.3.1 Volk und Glaube	89
9.3.2 Der konfessionell-lutherische Kontext	91
9.3.3 Religionspädagogik zwischen extremen Orientierungen	93
9.3.4 Das Gegenüber zur Selbsthilfeorganisation der nichtarischen Christen	95
9.4 Das Judentum unter den Aspekten „Volk“ und „Religion“	96
9.4.1 Ein Deutscher muss Christ sein, ein Jude kann nicht Christ sein	96
9.4.2 Die ignorierte Gegenposition	96
9.4.3 Die offene Frage	97
Archive	98
Bibliographie	99
Register	110